

# Flexibilisierung des Informatikstudiums

Sude Peksen

FRUIT Abschlussstagung | Berlin | 2019

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



NATIONALER PAKT  
FÜR FRAUEN  
IN MINT-BERUFEN

# Bereiche von Flexibilisierung des Studiums

## Studienform

Teilzeitstudium

Urlaubssemester

Ausweitung der Regelstudienzeit

Variabler Studienanfang

## Studien-gestaltung

Module flexible wählen

Individuelle Studienplanung

Variabler Prüfungszeitraum

## Lernen

Zeitver-setztes Lernen

Selbstlernphasen

Präsenzphasen

Zugang zu Bibliotheken 24/7

## Lehre

Lehrangebote am Wochenende

Lehrangebote am Abend

Lehrangebote in Blockform

Keine Anwesenheitspflicht

# Bereiche von Flexibilisierung des Studiums

## Studienform

Teilzeitstudium

Urlaubssemester

Ausweitung der Regelstudienzeit

Variabler Studienanfang

## Studiengestaltung

Module flexibel wählen

Individuelle Studienplanung

Variabler Prüfungszeitraum

## Lernen

Zeitversetztes Lernen

Selbstlernphasen

Präsenzphasen

Zugang zu Bibliotheken 24/7

## Lehre

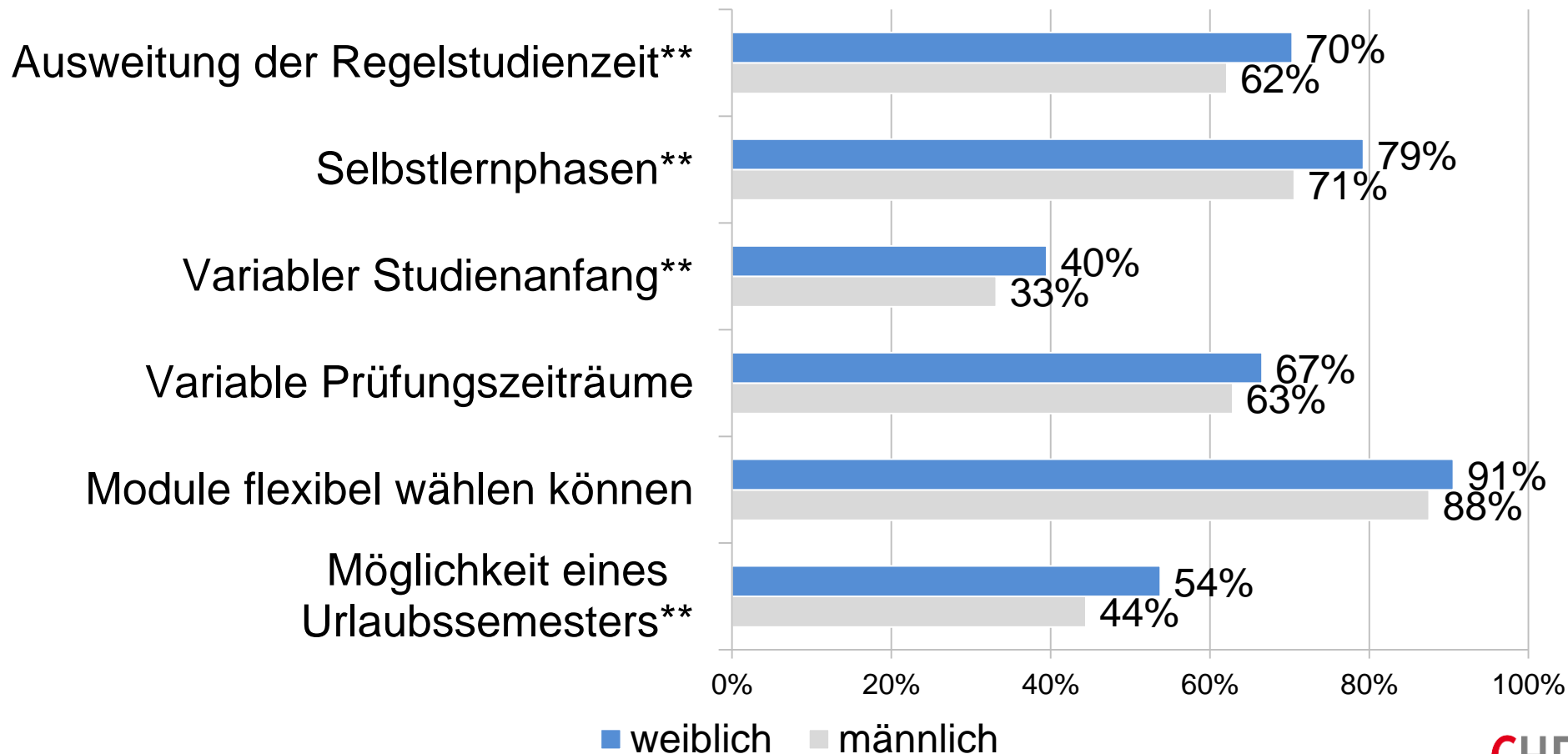
Lehrangebote am Wochenende

Lehrangebote am Abend

Lehrangebote in Blockform

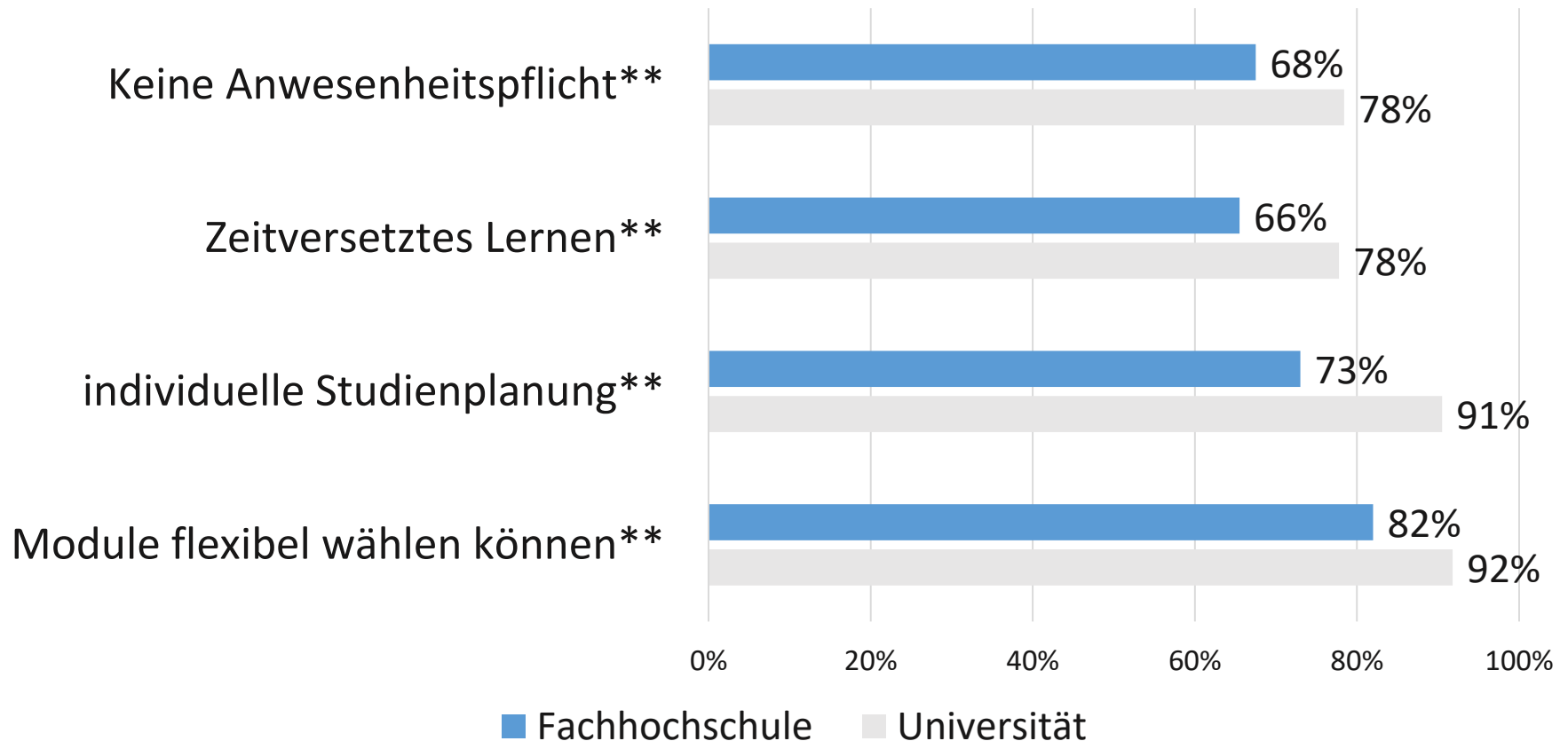
Keine Anwesenheitspflicht

# Flexibilisierung: Geschlechterunterschiede



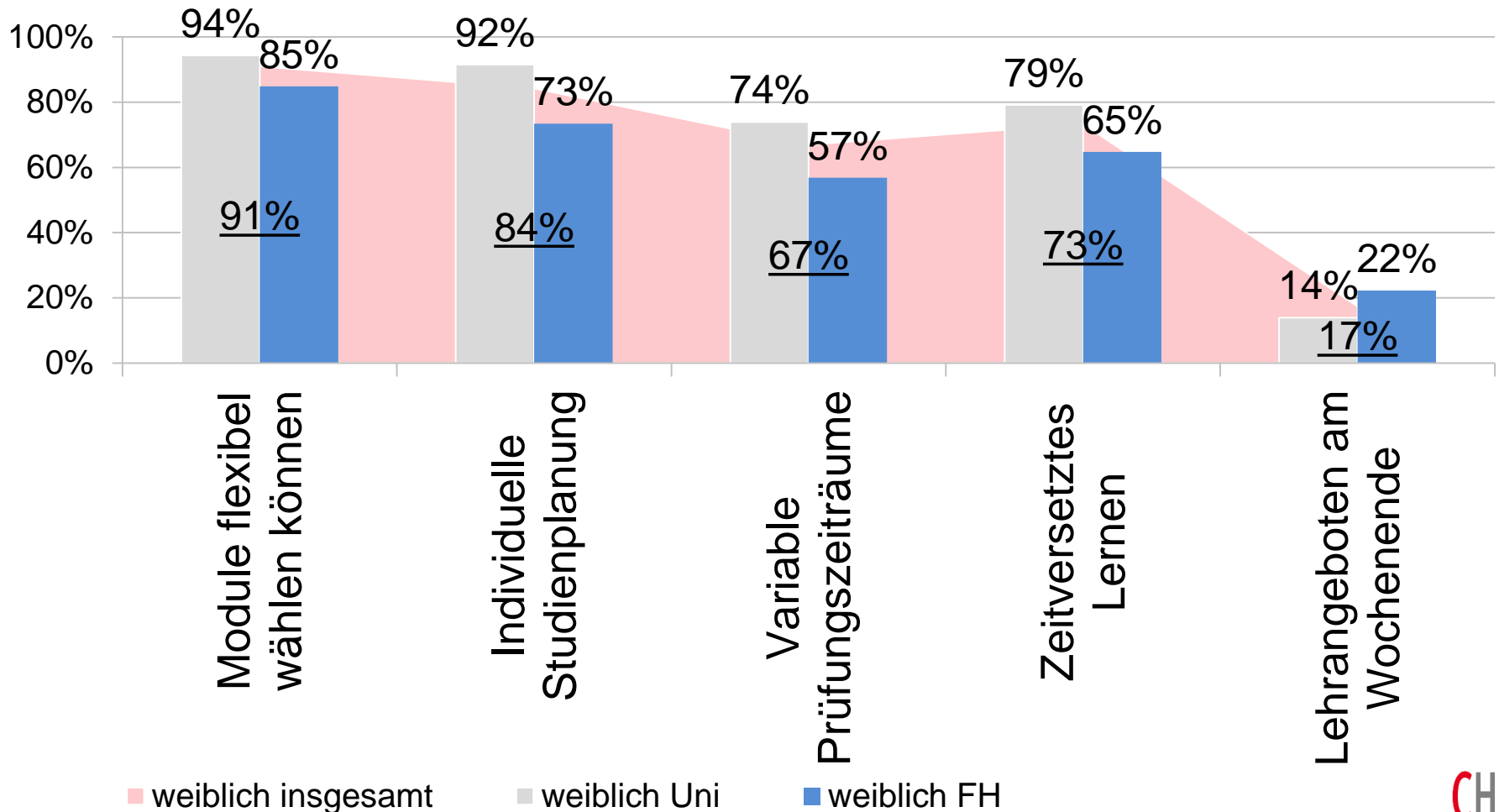
zweiseitiger Chi-Quadrat-Unabhängigkeitstest: \*  $p < 0.05$ ), \*\* ( $p < 0.01$ )

# Flexibilisierung: Unterschiede nach Hochschultyp

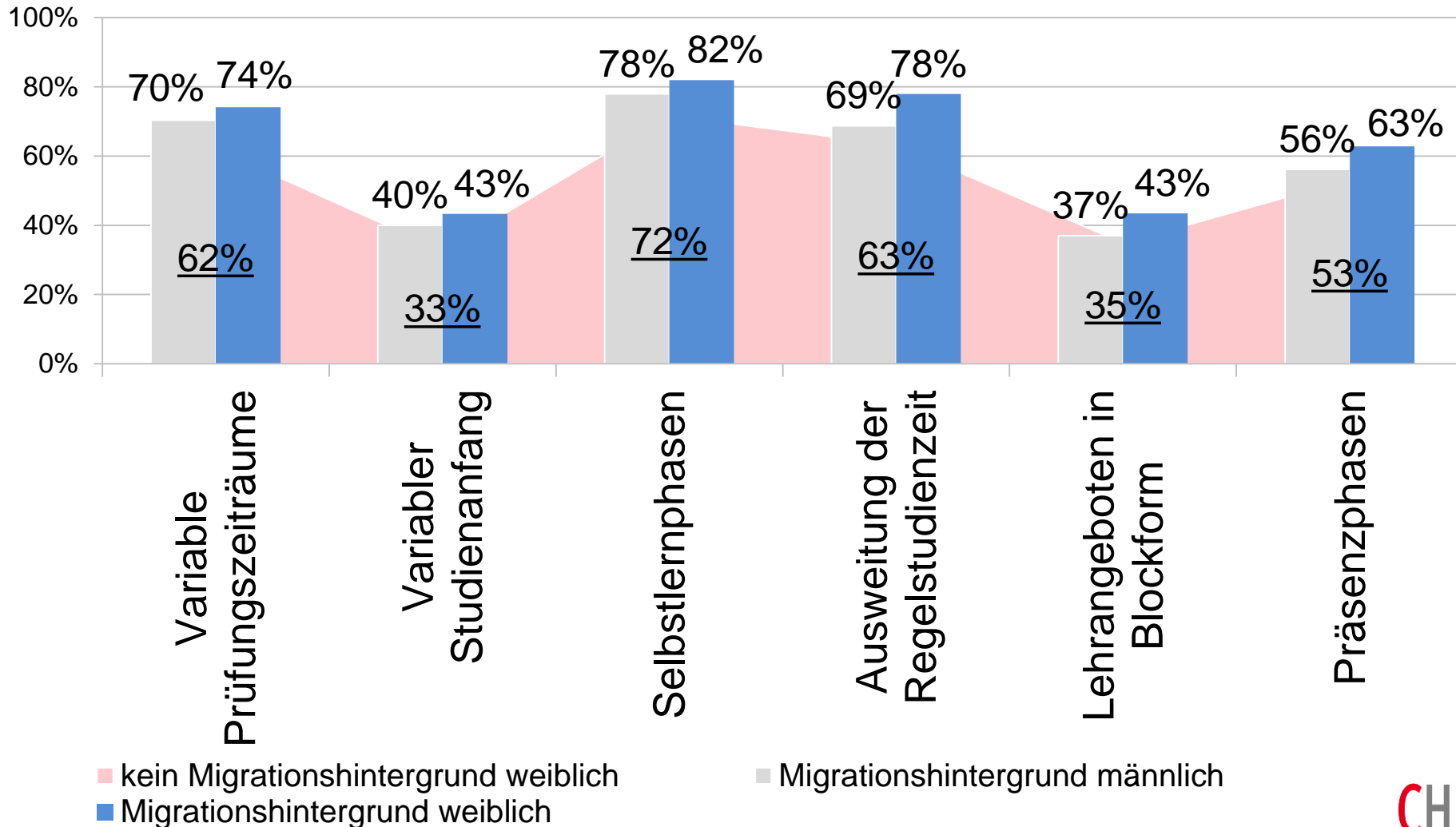


zweiseitiger Chi-Quadrat-Unabhängigkeitstest: \*  $p < 0.05$ ), \*\* ( $p < 0.01$ )

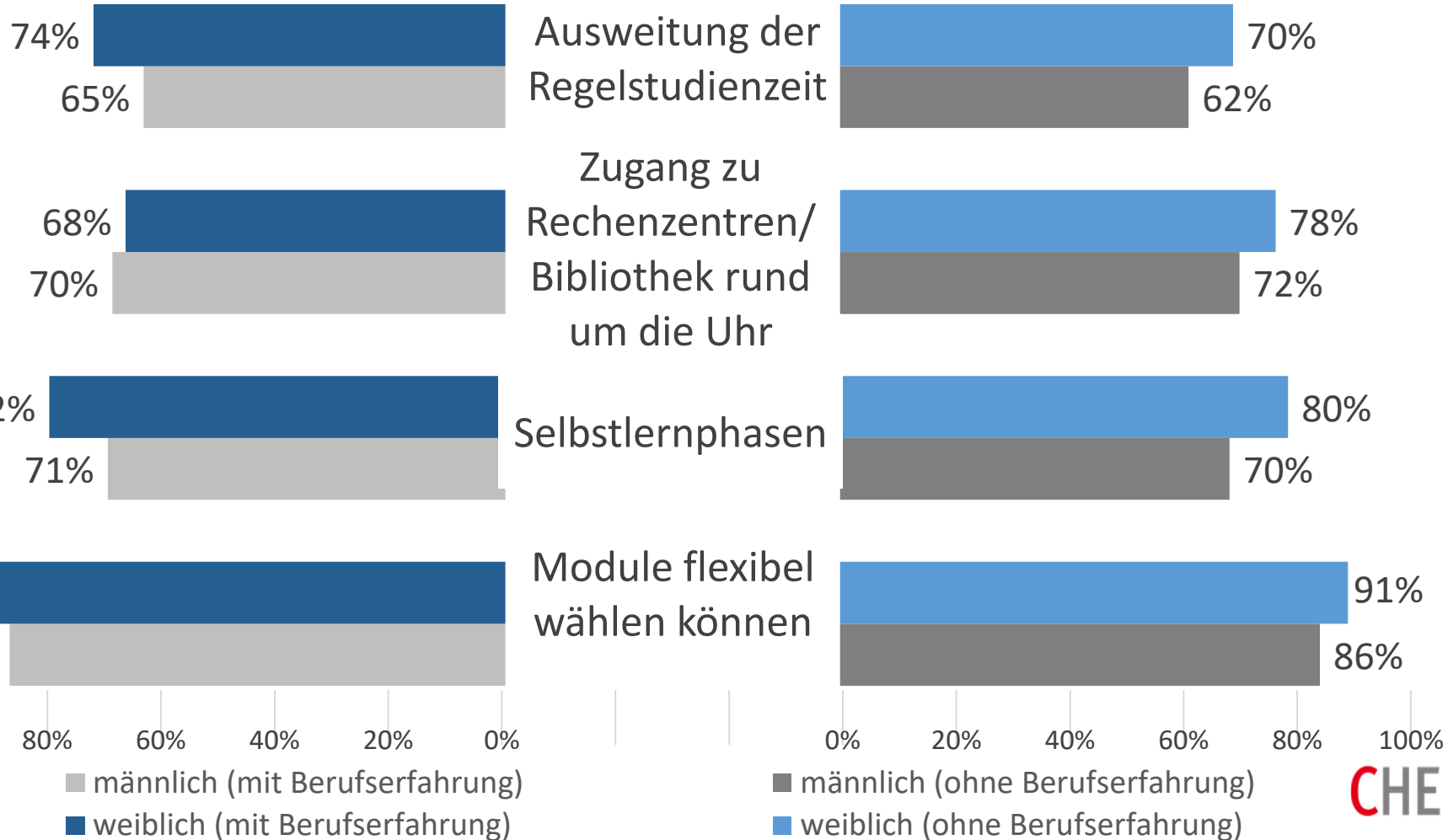
# Flexibilisierung: Studentinnen und Hochschultyp



# Flexibilisierung: Studentinnen und Migrationshintergrund



# Flexibilisierung: Geschlecht und Berufserfahrung





- Viele Aspekte der Flexibilisierung des Studiums sind wichtig für alle Studierenden
- Jedoch: spezielle Bedarfe je nach Studierendengruppe
- Größte Unterschiede zwischen den Geschlechtern:
  - Ausweitung der Regelstudienzeit
  - Möglichkeit eines Urlaubssemesters
  - Selbstlernphasen

# Was bedeutet der Wunsch nach Flexibilisierung für das Studieren in der Zukunft?

Ein Kommentar von  
**Birgit Feldmann**